

Aruba Instant On für ein einfaches und zuverlässiges Netzwerk im Haus & Homeoffice

“Zuhause ist, wo mein Wi-Fi automatisch funktioniert” — heute ist Wi-Fi aus den meisten Lebensbereichen fast nicht mehr wegzudenken und zur absoluten Selbstverständlichkeit geworden. Geräte aus dem Alltag werden smarter und die Anzahl der Wi-Fi-fähigen Geräte wächst stetig. Nach zwei Jahren Pandemie ist auch die Akzeptanz von Homeoffice landesweit gestiegen. Als klar wurde, dass sein Heimnetz diesen und zukünftigen Anforderungen nicht mehr gewachsen sein würde, stieg Simon Scheve auf Aruba Instant On um. Die Technologie, sowie auch die Sicherheitsstandards und die leichte Handhabung, in der Aruba Instant On App überzeugten ihn von Anfang an.

Simon Scheve ist Geschäftsführer von EverIT, einem Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Netzwerk- und IT-Infrastruktur aus Lönigen (Niedersachsen). In seinem eigenen Haus nutzt er einen Aruba Instant On 1830 PoE Switch mit 8 Ports und vier AP22 Access Points, um so flächendeckend gutes Wi-Fi auf knapp 260m² Wohnfläche und 1000m² Grundstücksfläche zu gewährleisten. Das Haus selbst hat über die Jahre einige Erweiterungen und Umbauten durchlebt, wodurch mitunter lange Leitungswege und andere räumliche Herausforderungen für das Heimnetzwerk geschaffen wurden, z.B. eine Geschosstiefe von 21m.

Im Sommer 2021 entschied Simon Scheve, die über die Jahre ebenfalls “mitgewachsene” Sammlung aus Repeatern und Range Extendern mit einem neuen Konzept

abzulösen. “Low-Budget Lösungen von bekannten Marktplätzen standen für uns nie zur Debatte — wir wollten Qualität eines führenden Anbieters“, erinnert sich Simon Scheve. Leistungsverluste gehören damit jetzt der Vergangenheit an: drei der vier Access Points sind direkt über PoE verbunden, während der vierte einfach over-the-air zum Smart Mesh Netzwerk hinzugefügt wurde.

“Ich habe in diesem Bereich noch nie eine bessere Lösung administriert. Mir ist auch keine Lösung mit gleichem oder ähnlichem Umfang bekannt, die sich via App so einrichten lässt, dass auch Businessanwendungen sicher abgebildet werden können.”



Neben dem Augenmerk auf technische Parameter, die es aufgrund der Gegebenheiten innerhalb des Hauses zu beachten gab, war auch besonders Sicherheit und das Management des Netzwerks wichtig für den Familienvater. Er suchte nach einer Lösung, die auch für die übrigen Hausbewohner problemlos nutz- und administrierbar sein würde und wurde mit der kinderleichten Verwaltung in der Aruba Instant On App fündig.

KEINE KOMPROMISSE IM HOMEOFFICE

In einer normalen Woche arbeitet Simon Scheve ein bis zwei Tage im Homeoffice, nimmt von dort aus an Videokonferenzen teil, greift auf Dokumente zu, nutzt Produktivitäts- und Vertriebs-Apps, versendet kleine und große Dateien oder recherchiert, etc. Dank Mesh WLAN-Technologie kann er sich dabei frei zwischen den Räumen bewegen und bei schönem Wetter auch auf die Terrasse ausweichen — alles ohne Funklöcher, Verbindungabbrüche und verzögerte Übertragung.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, Aruba Instant On für sein Homeoffice zu nutzen, war auch die Möglichkeit, unterschiedliche Netzwerke (SSIDs) mit managbaren Zugriffskontrollen einrichten zu können und die Option, in bestimmten Bereichen die Leistung einzuschränken, bzw. zu priorisieren. Aruba Instant On ermöglicht beispielsweise die Priorisierung von geschäftskritischen Videokonferenzen.

KINDERLEICHTE UND SICHERE HANDHABUNG

Die Wi-Fi 6 zertifizierten AP22 gewährleisten für Homeoffice und Alltagsgeschehen eine stabile Verbindung, ungeachtet der Datendichte, die durch bis zu vierzig weitere mit dem Netzwerk verbundene Geräte generiert wird (Laptops, Handys, Kameras, PV-Anlage, Wallbox, Wi-Fi-fähige Geräte). Verschiedene Netzwerke administrieren im Haus Scheve verschiedene Nutzergruppen (Kinder, Besucher, Enterprise) und Gerätegruppen (Entertainment, Businessgeräte) und ermöglichen somit auch die Trennung des Datenverkehrs. Berufliches und Privates bleibt so fein säuberlich getrennt.

Firewalls in den Access Points und diverse weitere Sicherheitsfunktionen, wie z.B. WPA3/WPA2 oder OWE-Authentifizierung, garantieren Schutz vor nicht autorisierten Benutzern und Malware-Angriffen. Über Zugänge, entweder direkt über die kostenlose Smartphone App oder über die Webseite, sind alle Hausbewohner befähigt, im Troubleshooting und Netzwerkmanagement für ihre individuellen Anwendungsbereiche tätig zu werden. So einfach kann Wi-Fi sein ...

Simon Scheve ist mit der Lösung für sein Homeoffice und seine Familie sehr zufrieden.

